[Additional information: https://smb.museum-digital.de/object/121650 vom 2024/03/28]



Museum für Vor- und Frühgeschichte, Staatliche Museen zu Berlin / Claudia Plamp [CC BY-NC-SA]

Object:	Silbergefäße aus dem "Schatz des Priamos"
Museum:	Museum für Vor- und Frühgeschichte Bodestraße 1-3 10178 Berlin 030 / 266425301 mvf@smb.spk-berlin.de
Inventory number:	(MVFp) Sch 5868 ff.

Description

Drei Becher und eine Schale aus dem „Großen Schatzfund“ („Schatz des Priamos“) von Troja. Die allesamt aus Silber gefertigten Gefäße weisen z.T. einen stark korrodierten Zustand auf. Den guten Erhaltungszustand des Edelmetalls unter der Patina belegt das gereinigte Schälchen.
Von besonderem Interesse ist das große, ursprünglich doppelhenklige Gefäß (oben rechts) in dem Heinrich Schliemann im Jahr 1873 den Goldschmuck aus dem „Schatz des Priamos“ vorfand. Der Behälter ist das bislang größte und schwerste in Westkleinasien gefundene Silbergefäß und zeigt Ähnlichkeiten mit den Edelmetallgeschirren aus dem babylonischen Königsfriedhof von Ur.

Angaben zur Herkunft:
2300 vor Christus (um)
Fundort: Troja, Türkei
Fundort (Fundstelle): Burgberg, Schicht: Troja II, Schatzfund A

Basic data

Material/Technique:	Silber
Measurements:	Höhe: 21 cm (großes Gefäß); Gewicht: 2250 g (großes Gefäß)

Events

Created	When	2300 BC
	Who	

Found	Where	
	When	
	Who	
	Where	Burgberg, Schicht: Troja II, Schatzfund A

Keywords

- Bin
- Silver